

Von: Katharina Gutsche
[mailto:auto.thera@googlemail.com]
Gesendet: Donnerstag, 29. August 2019
22:09
An: Sekretariat 1, RA Reiser
Betreff: 2019/00207 Gutsche Vollmacht
heute 20.13h per FAX an Sie geschickt

----- Original-Nachricht -----
Betreff: 2019/00207 Gutsche
Vollmacht heute 20.13h per FAX an
Sie geschickt
Datum: Thu, 29 Aug 2019 20:28:15 +0200
Von: Katharina Gutsche
<auto.thera@googlemail.com>
Organisation: Auto-Thera.com
An: Sekretariat 1, RA Reiser
<info@ra-reiser.de>

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Reiser,

ich glaube, das ist auch in Ihrem Geist,
wie im Vorgespräch mit Ihnen und den
seriösen Sachverständigen besprochen,
dass wir nicht auf einen Vergleich oder
Verzicht zusteuern.

Brauchen Sie mein Exemplar auch noch in
Papierform auf dem Postweg?

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Gutsche

~~~~~  
Katharina Gutsche, M.A.Psycholinguistik  
und Philosophie,  
Dipl.-Psych. Klinische Psychologie

Mühlgasse 30  
D-71723 Grossbottwar  
Tel. +49-(0)7148-7377

Website:  
[http://www.therapie.de/psychotherapie  
/gutsche](http://www.therapie.de/psychotherapie/gutsche)

~~~~~  
Frau Prof. Dr. Margarete Dörr:
"Die QUALITÄT eines Systems erkennt man
immer daran,
wie mit denen umgegangen wird,
die nicht für sich selbst sprechen
können."

Betreff: 2019/00207 Gutsche
Von: "Sekretariat 1, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>
Datum: Fri, 30 Aug 2019 09:46:14 +0200
An: "Katharina Gutsche" <auto.thera@googlemail.com>

Sehr geehrte Frau Gutsche,

bitte lassen Sie uns noch eine unterzeichnete Vollmacht zukommen, in welcher Sie keine Abänderungen vorgenommen haben.

Abänderungen in der Vollmacht, insbesondere ohne Rücksprache mit Herrn Rechtsanwalt Reiser, können nicht akzeptiert werden.

war so mit ihm abgesprochen

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Rauscher

Rechtsfachwirtin

Anwaltskanzlei Markus R. Reiser
Rebgasse 36
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. +49 7624 7209

Betreff: AW: 2019/00207 Gutsche Vollmacht heute 20.13h per FAX an Sie geschickt
Von: "RA Reiser" <info@ra-reiser.de>
Datum: Fri, 30 Aug 2019 07:15:20 +0200
An: <auto.thera@googlemail.com>

Sehr geehrte Frau Gutsche,
bitte übermitteln Sie mir die Aktenteile nicht mehr per E-Mail, da das
Ausdrucken die einen erheblichen Aufwand macht.
Bitte übermitteln Sie per Post in Kopie.
Mit freundlichen Grüßen
Markus Reiser
Rechtsanwalt

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Katharina Gutsche [mailto:auto.thera@googlemail.com]
Gesendet: Donnerstag, 29. August 2019 22:09
An: Sekretariat 1, RA Reiser
Betreff: 2019/00207 Gutsche Vollmacht heute 20.13h per FAX an Sie geschickt

Habe meinen Fehler gerade bemerkt und
die unterzeichnete Vollmacht im Original
in den Briefschalter geworfen.

----- Original-Nachricht -----

Betreff: 2019/00207 Gutsche
Vollmacht heute 20.13h per FAX an
Sie geschickt
Datum: Thu, 29 Aug 2019 20:28:15 +0200
Von: Katharina Gutsche
<auto.thera@googlemail.com>
Organisation: Auto-Thera.com
An: Sekretariat 1, RA Reiser
<info@ra-reiser.de>

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Reiser,

ich glaube, das ist auch in Ihrem Geist,
wie im Vorgespräch mit Ihnen und den
seriösen Sachverständigen besprochen,
dass wir nicht auf einen Vergleich oder
Verzicht zusteuern.

Brauchen Sie mein Exemplar auch noch in
Papierform auf dem Postweg?

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Gutsche

~~~~~  
Katharina Gutsche, M.A. Psycholinguistik  
und Philosophie,  
Dipl.-Psych. Klinische Psychologie

Mühlgasse 30  
D-71723 Grossbottwar  
Tel. +49-(0)7148-7377

Website:  
<http://www.therapie.de/psychotherapie/gutsche>

~~~~~  
Frau Prof. Dr. Margarete Dörr:
"Die QUALITÄT eines Systems erkennt man
immer daran,
wie mit denen umgegangen wird,
die nicht für sich selbst sprechen können."

Betreff: 2019/00207 Gutsche Telefontermin, Freitag 13.09.19, 09.00h, "Meinen Fall gegen die Wand fahren und dann total neu aufrollen", wie geht das?

Von: Katharina Gutsche <auto.thera@gmail.com>

Datum: Mon, 09 Sep 2019 15:54:52 +0200

An: "Sekretariat 1, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>

Sehr geehrter Herr Reiser,

ist meine Vollmacht an Sie jetzt in der richtigen Form?

Als Ihnen Herr Kupfer meinen Fall kurz anriss, haben Sie die Bemerkung gemacht,

in meinem Fall wären seither von den anderen Anwälten so viele Fehler gemacht worden,
dass es das Beste wäre,
das ganze Ding gegen die Wand zu fahren und dann vollkommen neu aufzurollen.

Ich würde Ihnen ja riesig gern folgen, aber ich bin so unerfahren, dass ich die raffinierteren juristischen Methoden nicht ohne Erklärung kapiere.

Ich blick's wie immer verfahrenstechnisch / formaljuristisch nicht
und habe keine Ahnung, wie das zu bewerkstelligen ist und was mich das kostet und was ich dabei riskiere.

Sie haben mir ja geschrieben, da hätten zu viele "im Brei herumgerührt". Wie wahr! Trotzdem hätte ich bei keinem bleiben können,
oder, was meinen Sie?

In dem Deckblatt
(1/2 DIN A4 Seite zur CD)
sind alle Agierenden chronologisch aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Gutsche

~~~~~  
Katharina Gutsche, M.A. Psycholinguistik und Philosophie,  
Dipl.-Psych. Klinische Psychologie

Mühlgasse 30  
D-71723 Grossbottwar  
Tel. +49-(0)7148-7377

Website:  
<http://www.therapie.de/psychotherapie/gutsche>

~~~~~  
Frau Prof. Dr. Margarete Dörr:
"Die QUALITÄT eines Systems erkennt man immer daran,
wie mit denen umgegangen wird,
die nicht für sich selbst sprechen können."

Betreff: 2019/00207 Gutsche OLG DÜ: Stillschweigende Abnahme bei Geltendmachung von Gewährleistungsrechten
Von: Katharina Gutsche <auto.thera@gmail.com>
Datum: Fri, 13 Sep 2019 12:22:13 +0200
An: "Sekretariat 1, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Reiser,

dies ist das Urteil über die implizite Abnahme,
das mir Anfang November 2014 irgend jemand anonym per eMail zugeschickt hat:

Oberlandesgericht Düsseldorf,
Urteil vom 22.07.2014
- I-21 U 193/13 -

Werkvertrag:
Stillschweigende Abnahme
bei Geltendmachung von
Gewährleistungsrechten

Ist ein
Einfamilienhaus mit Mängeln behaftet, so
kann der Bauherr

grundsätzlich die Abnahme verweigern.

Ein Anspruch auf Zahlung der Vergütung
besteht dann zunächst nicht.

Macht der Bauherr wegen der Mängel
jedoch
Gewährleistungsrechte

geltend, so liegt darin eine
stillschweigende Abnahme.

Der damit

fällig werdende

Vergütungsanspruch wird
in einem solchen Fall mit den
Zahlungsansprüchen aus dem
Gewährleistungsrecht verrechnet. Dies
hat das Oberlandesgericht Düsseldorf
entschieden.

++++++
<http://www.kostenlose-urteile.de/OLG-Duesseldorf-I-21-U-19313-Werkvertrag-Stillschweigende-Abnahme-bei-Geltendmachung-von-Gewahrleistungsrechten.news19091.htm?sk=48d27eef832ff2c965880c0c9e5a9259>
++++++

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Gutsche

~~~~~  
Katharina Gutsche, M.A. Psycholinguistik und Philosophie,  
Dipl.-Psych. Klinische Psychologie

Mühlgasse 30  
D-71723 Grossbottwar  
Tel. +49-(0)7148-7377

Website:  
<http://www.therapie.de/psychotherapie/gutsche>

~~~~~  
Frau Prof. Dr. Margarete Dörr:
"Die QUALITÄT eines Systems erkennt man immer daran,
wie mit denen umgegangen wird,
die nicht für sich selbst sprechen können."

Betreff: 2019/00207 Gutsche
Von: "Sekretariat 2, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>
Datum: Tue, 24 Sep 2019 10:29:45 +0200
An: <auto.thera@googlemail.com>

Sehr geehrte Frau Gutsche,

ich bitte um Rücksprache zur Vereinbarung eines telefonischen
Besprechungstermins. Ich habe keine Akte zur Einsicht erhalten und bin auch
nicht in der Lage, das Mandat so, unter diesen Bedingungen zu übernehmen.

Darüber können wir allerdings sprechen.

Sobald ich Akteneinsicht hatte, könnte ich meine Entscheidung möglicherweise
modifizieren.

Mit freundlichen Grüßen

Markus R. Reiser

Rechtsanwalt

Anwaltskanzlei Markus R. Reiser
Rebgasse 36
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. +49 7624 7209

Betreff: 2019/00207 Gutsche
Von: "Sekretariat 2, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>
Datum: Thu, 5 Sep 2019 11:07:04 +0200
An: <auto.thera@gmail.com>

Sehr geehrte Frau Gutsche,

bevor ich in irgendeiner Art und Weise tätig werden kann, muss ich wissen, welche Anwälte derzeit noch mit der Sache befasst sind und was die Anwälte geltend machen.

Ich bitte um Rücksprache zur Vereinbarung eines telefonischen Besprechungstermins.

Mit freundlichen Grüßen

Markus R. Reiser

Rechtsanwalt

Anwaltskanzlei Markus R. Reiser
Rebgasse 36
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. +49 7624 7209

Betreff: 2019/00207 Gutsche Melde Vollzug: Hausaufgabe ist gemacht!
Von: Katharina Gutsche <auto.thera@gmail.com>
Datum: Wed, 02 Oct 2019 18:44:19 +0200
An: "Sekretariat 1, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Reiser,

nun bin ich so verfahren, wie Sie mir am Montag sagten:

--ich habe die mails, die ich mit meiner Fragestellung an Sie schickte, an RA Rohden geschickt, also:

--habe ihm nochmals mitgeteilt, dass ich - wie 2017 abgesprochen - keinem Vergleich zustimmen werde,

--dass die Fehler / Unterlassungen des Vorgänger-Anwaltes noch aufzuarbeiten und vorzutragen seien,

-- dass Herr Wintergerst als Privatgutachter zugelassen werden muss (neue Rechtsprechung)

--die Kosten für die Notabsprießung zu fordern

--zu erwähnen, dass es auch um öffentliche Sicherheit gehe, insofern als mein Haus auch ein Praxishaus ist,

--die Schimmelbildung auf der neuen Wärmeisolierung und die verbliebene zerrissene alte Glaswolle vorzutragen, auch dass das Schlafzimmer nicht mehr zu benutzen ist.

--Dann schrieb ich noch wegen der Widerklage:

"Mit dem Schriftsatz vom 30.12.2017 haben Sie Widerklage wegen der PV eingereicht.

Ich fordere Sie auf, auf der Basis Ihrer juristischen Fachkenntnisse, die ich nicht vorweisen kann, die Klage in eine substantiierte Form zu bringen, so dass das Verfahren für mich auch erfolgreich sein kann, dass ich dadurch Rechtstitel erwerbe, mit denen ich meine finanziellen Verluste die der Gegner verursacht hat, ihm gegenüber geltend machen kann."

-- die neuen guten SV will ich ihm nicht in den Rachen werfen. Er würde sie sowieso gleich der Gegenseite weiter reichen, ohne dass ich das verhindern oder kontrollieren kann. Ich schrieb ihm:

"Ich möchte Ihnen noch vertraulich mitteilen, dass ich weitere Sachverständige privat hinzugezogen habe, verbunden mit der Anordnung an Sie, dies der Gegenseite nicht mitzuteilen.
Die Kenntnisse, die ich dadurch erworben habe, sind mein Eigentum."

Dann haben Sie, Herr Reiser, diese guten Fachleute für sich und Herrn RA Ullrich zur Verfügung.

Ich habe noch im Ohr, dass Sie mir angeboten haben, dass Sie und Herr RA Ullrich sich in die Verhandlung am LG HN setzen würden, wenn sie dann stattfindet.

Würden Sie mir das bitte noch bestätigen?

Gehe ich richtig in der Annahme, dass ich dann beim Termin so tue, als ob ich Sie beide nicht kenne?

Dass ich RA Rohden einfach (seine Fehler) machen lasse und mich still verhalte? Dass das einzige, was ich sage, ist: "Kein Vergleich!"

Ich komme mir nicht ganz ordentlich vor,

wenn ich so einfach den Rechtsanwalt Ullrich für mich verplane, ohne ihn jemals darum persönlich gebeten zu haben.

Darf ich ihn mit Ihrem Einverständnis anrufen und von unserem Plot vom "gegen die Wand fahren lassen und dann neu aufrollen" erzählen und ihn um seine Meinung fragen?

Ich würde mich dann sehr viel anständiger fühlen.

So, das ist alles, was mir vorläufig einfällt.

Ach ja:

Ich werde für den noch nicht bezahlten Anteil der Rechnung der Fa. Schäfer in meiner Bank in der Schweiz

---ein Treuhandkonto einrichten---

damit man mir, wenn der Prozess verloren geht, keine Betrugsabsicht vorwerfen kann.

Den Prozess werde ich ja wohl verlieren.

Ist das OK?

Was hat das Verlieren für weitere finanzielle Auswirkungen für mich?

Alle Prozesskosten zu 100 %, auch die des Gegners?

Wie lange dauert es dann schätzungsweise, bis ich das alles zurückbekomme?

Ich hoffe, Ihnen und Ihrem Team geht es gut,
bis zum nächsten Kontakt!

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Gutsche

~~~~~  
Katharina Gutsche, M.A. Psycholinguistik und Philosophie,  
Dipl.-Psych. Klinische Psychologie

Mühlgasse 30  
D-71723 Grossbottwar  
Tel. +49-(0)7148-7377  
~~~~~

Mark Twain:
Ich habe schon hundert Katastrophen durchlebt.
Aber keine davon ist eingetroffen.

Betreff: 2019/00207 Gutsche Melde Vollzug: Hausaufgabe ist gemacht!
Von: Katharina Gutsche <auto.thera@gmail.com>
Datum: Wed, 02 Oct 2019 18:44:19 +0200
An: "Sekretariat 1, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Reiser,

nun bin ich so verfahren, wie Sie mir am Montag sagten:

- ich habe die mails, die ich mit meiner Fragestellung an Sie schickte, an RA Rohden geschickt, also:
- habe ihm nochmals mitgeteilt, dass ich - wie 2017 abgesprochen - keinem Vergleich zustimmen werde,
- dass die Fehler / Unterlassungen des Vorgänger-Anwaltes noch aufzuarbeiten und vorzutragen seien,
- dass Herr Wintergerst als Privatgutachter zugelassen werden muss (neue Rechtsprechung)
- die Kosten für die Notabsprichtung zu fordern
- zu erwähnen, dass es auch um öffentliche Sicherheit gehe, insofern als mein Haus auch ein Praxishaus ist,
- die Schimmelbildung auf der neuen Wärmeisolierung und die verbliebene zerrissene alte Glaswolle vorzutragen, auch dass das Schlafzimmer nicht mehr zu benutzen ist.
- Dann schrieb ich noch wegen der Widerklage:

"Mit dem Schriftsatz vom 30.12.2017 haben Sie Widerklage wegen der PV eingereicht.
Ich fordere Sie auf, auf der Basis Ihrer juristischen Fachkenntnisse, die ich nicht vorweisen kann, die Klage in eine substantiierte Form zu bringen, so dass das Verfahren für mich auch erfolgreich sein kann, dass ich dadurch Rechtstitel erwerbe, mit denen ich meine finanziellen Verluste die der Gegner verursacht hat, ihm gegenüber geltend machen kann."

-- die neuen guten SV will ich ihm nicht in den Rachen werfen. Er würde sie sowieso gleich der Gegenseite weiter reichen, ohne dass ich das verhindern oder kontrollieren kann. Ich schrieb ihm:

"Ich möchte Ihnen noch vertraulich mitteilen, dass ich weitere Sachverständige privat hinzugezogen habe, verbunden mit der Anordnung an Sie, dies der Gegenseite nicht mitzuteilen.
Die Kenntnisse, die ich dadurch erworben habe, sind mein Eigentum."

Dann haben Sie, Herr Reiser, diese guten Fachleute für sich und Herrn RA Ullrich zur Verfügung.

Ich habe noch im Ohr, dass Sie mir angeboten haben, dass Sie und Herr RA Ullrich sich in die Verhandlung am LG HN setzen würden, wenn sie dann stattfindet.
Würden Sie mir das bitte noch bestätigen?

Gehe ich richtig in der Annahme, dass ich dann beim Termin so tue, als ob ich Sie beide nicht kenne?
Dass ich RA Rohden einfach (seine Fehler) machen lasse und mich still verhalte? Dass das einzige, was ich sage, ist: "Kein Vergleich!"

Ich komme mir nicht ganz ordentlich vor,
wenn ich so einfach den Rechtsanwalt Ullrich für mich verplane, ohne ihn jemals darum persönlich gebeten zu haben.
Darf ich ihn mit Ihrem Einverständnis anrufen und von unserem Plot vom "gegen die Wand fahren lassen und dann neu aufrollen" erzählen und ihn um seine Meinung fragen?
Ich würde mich dann sehr viel anständiger fühlen.

So, das ist alles, was mir vorläufig einfällt.

Ach ja:
Ich werde für den noch nicht bezahlten Anteil der Rechnung der Fa. Schäfer in meiner Bank in der Schweiz
---ein Treuhandkonto einrichten---,
damit man mir, wenn der Prozess verloren geht, keine Betrugsabsicht vorwerfen kann.
Den Prozess werde ich ja wohl verlieren.
Ist das OK?

Was hat das Verlieren für weitere finanzielle Auswirkungen für mich?
Alle Prozesskosten zu 100 %, auch die des Gegners?

Wie lange dauert es dann schätzungsweise,
bis ich das alles zurückbekomme?

Ich hoffe, Ihnen und Ihrem Team geht es gut,
bis zum nächsten Kontakt!

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Gutsche

~~~~~  
Katharina Gutsche, M.A. Psycholinguistik und Philosophie,  
Dipl.-Psych. Klinische Psychologie

Mühlgasse 30  
D-71723 Grossbottwar  
Tel. +49-(0)7148-7377  
~~~~~

Mark Twain:
Ich habe schon hundert Katastrophen durchlebt.
Aber keine davon ist eingetroffen.

Betreff: 2019/00207 Gutsche
Von: "Sekretariat 2, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>
Datum: Fri, 29 Nov 2019 10:14:34 +0100
An: <auto.thera@googlemail.com>

Sehr geehrte Frau Gutsche,

unter Bezugnahme auf unsere kurze telefonische Unterredung vom 28.11.2019
habe ich die besprochen Veranlassungen getroffen.

Ich werde mir den Vorgang noch einmal ausführlich zu Gemüte ziehen.

In der Sache werde ich Sie weiter informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Markus R. Reiser

Rechtsanwalt
Anlage: erwähnt

Anwaltskanzlei Markus R. Reiser
Rebgasse 36
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. +49 7624 7209

207 29.11. LG Heilbronn.docx	Content-Type: application/vnd.openxmlformats-officedocument.wordprocessingml.document Content-Encoding: base64
------------------------------	---

207 29.11. Ra Rohden.docx

207 29.11. Ra Rohden.docx	Content-Type: application/vnd.openxmlformats-officedocument.wordprocessingml.document Content-Encoding: base64
---------------------------	---

Landgericht Heilbronn
Wilhelmstrasse 8
74072 Heilbronn

vorab per Telefax 07131 64 35352

29.11.2019
~~06. März 2023 r/al~~

Unser Zeichen: 2019/00207 Gutsche, Katharina
(bitte stets angeben)

In Sachen

Schäfer Holzbau GmbH und Co. KG

./.

Gutsche, K.

Az.: 9 O 76/15

wird Bezug genommen auf die Verfügung vom 13.09.2019.

Es wird gebeten, die längere Bearbeitungsdauer zu entschuldigen.

Der Unterzeichnete ist hier für die Beklagte nur begleitend tätig. Er wird die früheren und aktuellen Bevollmächtigten nicht von ihrer Verantwortung entbinden.

Markus R. Reiser
Rechtsanwalt

Landgericht Heilbronn
Wilhelmstrasse 8
74072 Heilbronn

vorab per Telefax 07131 64 35352

~~28. Februar 2023 r/al~~

29.11.2019

Unser Zeichen: 2019/00207 Gutsche, Katharina
(bitte stets angeben)

In Sachen

Schäfer Holzbau GmbH und Co. KG

./.

Gutsche, K.

Az.: 9 O 76/15

wird Bezug genommen auf die Verfügung vom 13.09.2019.

Es wird gebeten, die längere Bearbeitungsdauer zu entschuldigen.

Der Unterzeichnete ist hier für die Beklagte nur begleitend tätig. Er wird die früheren und aktuellen Bevollmächtigten nicht von ihrer Verantwortung entbinden.

Markus R. Reiser
Rechtsanwalt

Herrn Rechtsanwalt
Winfried Rohden
Eisenbahnstraße 49
67655 Kaiserslautern

per Telefax 0631 320 3718

28. Februar 2023 r/al

29.11.2019

Ihr Zeichen: 163/17 PB01/R
Unser Zeichen: 2019/00207 Gutsche, Katharina
(bitte stets angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege Rohden,

in der vorstehend benannten Angelegenheit hat mich Frau Katharina Gutsche,
Grossbottwar, um Hilfe gebeten.

Ich habe den Vorgang gesichtet und mir ist aufgefallen, dass gegebenenfalls nicht
alle Schadenspositionen von Ihnen als Prozessanwalt geltend gemacht worden sind.

Ich bitte dies gegebenenfalls nachzuholen unter Beachtung der Verjährung.

Gegebenenfalls bitte ich um Stellungnahme.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Markus R. Reiser
Rechtsanwalt

Anlage: erwähnt

Betreff: 2019/00207 Gutsche
Von: "Sekretariat 2, RA Reiser" <info@ra-reiser.de>
Datum: Wed, 4 Dec 2019 09:40:51 +0100
An: <auto.thera@googlemail.com>

Sehr geehrte Frau Gutsche,

ich bitte um Rücksprache zur Vereinbarung eines telefonischen
Besprechungstermins.

Hat Ihr Anwalt, der mit dieser Sache beauftragt und betraut war, schon
reagiert?

Mit freundlichen Grüßen

Markus R. Reiser

Rechtsanwalt

Anwaltskanzlei Markus R. Reiser
Rebgasse 36
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. +49 7624 7209